

Neuer Ortsparteiobmann der Kritzendorfer Volkspartei

Am 4. Juni 2007 hielt die ÖVP Kritzendorf im „Gasthaus am Silbersee“ ihren Ortsparteitag ab. Eingeladen waren alle Mitglieder der ÖVP, die in Kritzendorf wohnhaft sind. Bei dieser Veranstaltung konnte der Ortsparteiobmann Ing. Peter Neuhofer den Landtagsabgeordneten Dipl.Ing. Willibald Eigner sowie den Stadtparteiobmann Stadtrat Ing. Josef Schmuckenschlager begrüßen.

Gedenken an Alfred Schmid

In der zu Beginn abgehaltenen Trauerminute gedachte man aller verstorbenen Mitglieder und würdigte auch die großen Verdienste des 2004 so plötzlich verstorbenen Vizebürgermeister Alfred Schmid, dem Kritzendorf immer ein besonderes Anliegen war. In seinem Bericht erläuterte Obmann Neuhofer die Aktivitäten der letzten 5 Jahre. So wurden der Wahlkampf für eine Europawahl, die Bundespräsidentenwahl 2004, die Gemeinderatswahl 2005 und die Nationalratswahl 2006 geschlagen. Die Ergebnisse in Kritzendorf spiegelten den jeweiligen Ausgang der Wahlen wider. Auf Gemeindeebene konnte trotz knapper Budgetmittel einiges umgesetzt werden. Die Verlegung der



*hintere Reihe von links:
Ing. Peter Neuhofer, Ing. Josef Schmuckenschlager, Dipl. Ing. Willibald Eigner, Manfred Dinterer
vordere Reihe von links:
Gregor Schmid, Ingrid Pollaf,
Hans Doskoczil*

ÖVP-Ortsparteivorstand von Kritzendorf:

Ortsparteiobmann:
Hans Doskoczil

Stellvertreterin:
Ingrid Pollauf

Stellvertreter:
Gregor Schmid

Finanzreferent:
Manfred Dinterer

Finanzprüfer:
Josef Mutz

Finanzprüfer:
Franz Resperger

Bushaltestelle mit gemeinsamer Errichtung eines Wartehäuschens konnte fertig gestellt werden.

Durch die im Jänner 2006 durchgeführte Umfrage „Unser Kritzendorf“ wurden wichtige Erkenntnisse und Ideen gesammelt, deren Umsetzung bereits in Arbeit ist und auch die Basis für zukünftige Initiativen innerhalb der Gemeinde sein wird.

Peter Neuhofer dankt ab

Die Information der Kritzendorferinnen und Kritzendorfer ist der ÖVP ein wichtiges Anliegen. Das Layout der Ortszeitung „Unser Kritzendorf“ wurde verbessert. Durch das Engagement unseres Finanzreferenten Manfred Dinterer erscheint dieses Blatt wieder regelmäßig vier Mal im Jahr mit interessanten Beiträgen aus unserem Ort. Abschließend bedankte sich Obmann Peter Neuhofer bei den Mitgliedern für die Unterstützung und erklärte den Anwesenden, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr für die neue Amtsperiode kandidieren wird. Nach dem Bericht des Finanzreferenten und des Finanzprüfers ging Landtagsabgeordneter Eigner in seinem Referat auf die niederösterreichische Landespolitik ein.

Fortsetzung auf Seite 2



unser **Kritzensdorfer**

Ortsvorsteher

*Liebe Kritzensdorferinnen,
liebe Kritzensdorfer!*

Neudauerbach

Da andauernd Beschwerden über üblen Geruch im Bereich des Neudauerbaches bei mir eingetroffen sind, ersuchte ich die Stadtgemeinde das Bachbett zu säubern, was auch prompt durchgeführt wurde. Damit ist es aber noch nicht getan. Die Geruchsbelästigung kann nämlich auch von nicht genehmigten Einleitungen entlang des Baches stammen. Es ist daher notwendig die diversen Einleitungen zu überprüfen, ob nicht illegale Abwässer den Neudauerbach verunreinigen und somit den üblen Geruch erzeugen. Seitens der Kanalabteilung der Stadtgemeinde wird es demnächst zu Überprüfungen kommen.

Parkplatz Pizzeria Mera

In der letzten Ausgabe von „Unser Kritzensdorf“ habe ich angekündigt, dass der Parkplatz gegenüber der Pizzeria Mera vergrößert wird. Es wurden bereits seitens der Stadtgemeinde Bäume geschlägert und entfernt. Die Anschüttung und Befestigung dieser Fläche erfolgt demnächst.

Geschwindigkeitsbeschränkungen

In Kritzensdorf wurden einige 30 km/h-Zonen eingerichtet, davon sind die Seitengassen im Bereich der Kierlingergasse bis zur Franz Schubert Gasse betroffen. Da durch Kanalarbeiten die Bodenmarkierungen beschädigt wurden, wurden von der Stadtgemeinde neue Markierungen aufgebracht. Leider sind solche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung nötig, da es immer wieder Autofahrer gibt, die mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Seitengassen brausen. Seitens der Polizei wird es in Hinkunft strengere Überprüfungen geben.

Schaukästen

Wie schon einmal angekündigt, werden die alten Schaukästen Ecke Hauptstraße - Badgasse gegenüber vom Frisiersalon „Hans“ gegen neue, einheitliche und beleuchtete Kästen ausgetauscht. Diese Kästen sind bereits geliefert und werden, nachdem die Stadtgemeinde den Strom verlegt hat, von der Straßenverwaltung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.

Beleuchtung an der Promenade Neudauerstraße

An der Promenade Neudauerstraße ist die öffentliche Beleuchtung sehr dürrtig und dort besonders im Kurvenbereich. Auf mein Ansuchen bei der Stadtgemeinde wurde dort ein zusätzlicher Lichtpunkt errichtet, der den betreffenden Bereich jetzt sehr gut ausleuchtet.

Wenn Sie weitere Anregungen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich ruhig an mich, ich werde mich bemühen, rasch eine Lösung herbeizuführen.

Ich möchte auch allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger

Fortsetzung von Seite 1

Ortsparteitag

Dipl.Ing. Willibald Eigner gab auch einen Überblick über die erreichten Ziele der letzten Jahre und nannte dabei die Reduktion der Arbeitslosenrate, die Verbesserung des Wirtschaftsstandes Niederösterreich und die noch in Umsetzung befindlichen Verbesserungen im Gesundheits- und Pflegebereich als Beispiele. Die Reduktion der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 wurde in Niederösterreich bereits erreicht. Als Ziel für die im Frühjahr 2008 geplante Landtagswahl nannte Eigner die Erhaltung der absoluten Mehrheit. Um dieses Ziel auch erreichen zu können, wird jeder in der ÖVP gefordert sein, seinen Beitrag möglichst engagiert zu leisten.

Dann erfolgte die Neuwahl des Ortspartei Vorstandes, der einstimmig beschlossen wurde. (Siehe Kasten auf Seite 1).

Obmann Hans Doskoczil

In seiner anschließenden Stellungnahme nannte der neue Parteiobmann Hans Doskoczil die Verjüngung der Partei als eines seiner wesentlichen Ziele für die Zukunft: „Die Aufgaben, die auf uns zukommen, werden sicherlich nicht leichter und so muss es das Ziel sein, frische Kräfte für die Lösung der Fragen der Zukunft zu finden. Das große Nahziel wird es auch sein, eine möglichst große Unterstützung für den Kandidaten unseres Bezirkes, Herrn Dipl.Ing. Willibald Eigner, bei der NÖ Landtagswahl zu erreichen.“

Sprechstunden

von **Ortsvorsteher**

Franz Resperger

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
und **Donnerstag 8 bis 9 Uhr**

Amtshaus Kritzensdorf,

Hauptstraße 55-58

Telefon 444 - 329

Erweiterung des Dorfmuseums

Am Freitag, dem 4. Mai 2007 war es endlich soweit. Die Erweiterung des Dorfmuseums um einen Kulturraum konnte mit einer eindrucksvollen Veranstaltung im Festsaal des Amtshauses gefeiert werden. Der Obmann des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege, Siegfried Stachelberger, konnte zahlreiche Ehrengäste aus der Kulturszene begrüßen. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh dankte seitens der Stadtgemeinde den Mitarbeitern des Komitees, dass sie sich für die Erhaltung und Pflege alten Kulturgutes uneigennützig einsetzen.

Dipl.Ing. Raimund Hofbauer erläuterte in seiner Laudatio den Werdegang des Dorfmuseums. Anschließend begaben sich alle Besucher in das Museum, wo Pfarrer Dipl.Ing. Reinhard Schandl die feierliche Einweihung durchführte. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und der maßgebliche Gründer des Dorfmuseums, Ortsvorsteher Franz



Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Obmann Siegfried Stachelberger und Ortsvorsteher Franz Resperger bei der feierlichen Eröffnung des Dorfmuseums Kritzendorf

Resperger, durchschnitt das Band zum Kulturraum. Nun konnten die Festgäste die zahlreichen neuen Exponate bewundern, darunter auch Schaustücke aus der im Vorjahr im Wien Museum gezeigten Ausstellung über das Strombad. Eine Ecke wurde der Epikerin, Lyrikerin und Dramatikerin Erika Mitterer gewidmet, die sich in

ihren Werken mit den Phänomenen der Zeit, den Entwicklungen, Bedrohungen und Irrwegen des 20. Jahrhunderts auseinandergesetzt hat. Eine Ecke konnte der ehemaligen Kinozeit in Kritzendorf gewidmet werden. Ein besonderes Glanzstück ist der alte Vorführapparat aus dem Kino in Kritzendorf. Eine Wand ist den diversen Kulturvereinen, wie Sängerrunde Kritzendorf, Theaterverein und Kulturverein zugeteilt. Besonders muss auch noch der Bereich zeitgenössische Kunst erwähnt werden.

In den bereits bestehenden Räumen wurden einige Umgestaltungen vorgenommen. Zum Beispiel geht es im Bereich Sport um zwei berühmte Kritzendorfer Sportler wie Hanneliese Spitz und Michael Konsel.

Ein Besuch im Dorfmuseum lohnt sich. Die Öffnungszeiten sind jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 16 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dorfmuseum Kritzendorf

Öffnungszeiten (jeweils 16 bis 18 Uhr):

Samstag, 7. und 21. Juni 2007
 Samstag, 14. und 18. August 2007
 Samstag, 1. und 15. September 2007
 Sonntag, 2. September 2007
 Samstag, 6. Oktober 2007

oder gegen Voranmeldung:

• 0676 - 491 12 513 • 0664 - 475 50 12
 • 0676 - 318 86 47

Massagefachinstitut Kritzendorf

*Ihr
Wohlbefinden
ist uns
ein Anliegen*

Martina Schwarz
 Hauptstraße 138
 3420 Kritzendorf
 ☎ 02243 / 34 725 oder
 0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Dosekocil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16 • Redaktion: Manfred Dinterer, dinterer-e.u.m@tele2.at Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, 3420 Kritzendorf
 Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger



ÖKB-Grillabend

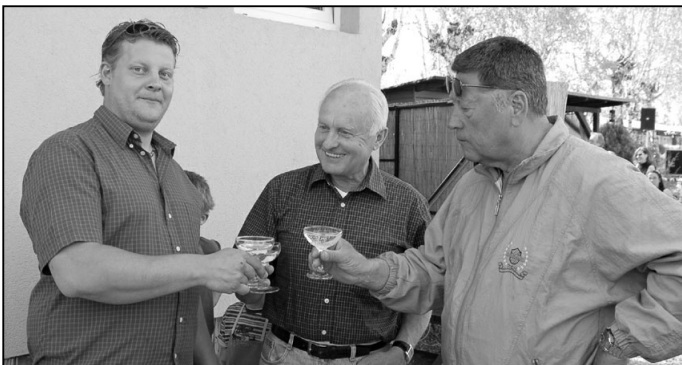
Zum bereits traditionellen Grillabend lud der Kameradschaftsbund Höflein/Kritzendorf in den Pfarrhof in Höflein. Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes labten sich bei Grillkoteletts und Bratwürsten. Das Wetter hielt trotz dunkler Wolken durch. Bei guter Stimmung wurde bis spät gefeiert. Sogar Gäste aus dem fernen Japan (siehe Foto) wurden an diesem Abend gesehen. Pfarrer Dipl.Ing Schandl ließ es sich nicht entgehen und schaute ebenfalls auf ein Bratwürstel vorbei. Wir möchten auch auf unseren

Radausflug am Mittwoch, dem 4. Juli 2007 hinweisen, der beim Gasthof Elisabeth Kutschka in Höflein um 14 Uhr beginnt. Die Fahrt geht über den Radweg nach Klosterneuburg, wo die Umfahrungsbaustelle um 15 Uhr besichtigt wird und dann wieder retour zum Gasthof Kutschka. Wer mittun will ist herzlichst eingeladen.



Tennis „Riviera“

Der Betreiber des Tennisplatzes Thomas Kinsel konnte zahlreiche Gäste bei Sekt und Buffet zur Eröffnung der Tennissaison begrüßen. Der Betrieb des Tennisplatzes ist täglich von 7 bis 22 Uhr. In den Ferienmonaten Juli und August werden auch Kinderkurse angeboten.



Flohmarkt

Am 19. Mai führte das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege vor dem Amtshaus wieder einen Flohmarkt durch. Zahlreiche Besucher stöberten in den ausgestellten Exponaten. Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Winzer Ockermüller und Vitovec. Die Firma Textil Müller stellte zahlreiche Gegenstände zur Verfügung. Ein Dank auch an alle, die durch ihre Spenden zum guten Gelingen des Marktes beigetragen haben.



Agentur

STEINSCHÜTZ-WINTER

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 178

☎ 02243-28926 oder 0650-2892600

Mail: agentur@steinschuetz.at



Werbeberatung • Satz • Grafik • Druck

Produktion von:

- Prospekten • Briefpapier • Visitenkarten • Kuverts
- Plakaten • Büchern • Zeitschriften • Werbebanner

Ihre Anzeige bzw. Werbeeinschaltung in

„Unser Kritzendorf“

Tel. 0676-318 86 47

Herr Manfred Dinterer

**Redaktionelle Beiträge, Leserbriefe, Fotos
oder sonstige Anregungen:**

dinterer-e.u.m@tele2.at

(gerne nehmen wir auch Lob und Kritik entgegen)

Ein gelungenes Dorffest trotz Regen



Dem Kritzendorfer Dorffest war leider der Wettergott nicht gut gesinnt. Gott sei Dank hatten die Veranstalter in weiser Voraussicht genügend Zelte und Schirme aufgestellt, so dass das Fest dennoch durchgeführt werden konnte. Die zahlreichen Besucher ließen sich daher die gute Laune vom miesen Wetter nicht verderben. An Prominenz wurde am Fest gesehen Generalabt Backovsky, Vizebürgermeister Fritz Kaufmann, die Stadträte Dr. Wozak und Raz, Gemeinderat Doskoczil, der auch fleißig am Stand des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege Bier zapfte, Ortsvorsteher Franz Resperger und natürlich der Hausherr Pfarrer Dipl.Ing. Schandl, der am längsten aushielt. Für Speis und Trank war dank der Weinhauer, der Donausiedlung, der Feuerwehr, der Cateringfirma Riedl und des Komitees für Heimatpflege bestens gesorgt. Für gute Laune sorgte die Band, die schon am Sängerball für gute Stimmung gesorgt hatte. Die Aufführung der Kinder der Volksschulen, die dieses Mal wegen des schlechten Wetters in der Kirche durchgeführt wurde, war ebenfalls gut besucht und fand besonderen Anklang. Auch finanziell war das Fest ein toller Erfolg, der wieder karitativen Zwecken zugeführt wird.



unser **Kritzen**dorfer

Terminkalender

Sonntag 17. Juni:

Pfadfinder Fröhschoppen
in der Weissenhoferstraße
ab 9⁰⁰: Feldmesse
ab 10⁰⁰: Fröhschoppen

Freitag, 22. Juni:

Sommerfest in der
Privatvolksschule Kritzen Dorf

Freitag, 22. - Sonntag, 24. Juni:

Feuerwerhheurigen

Sonntag, 1. Juli:

Fröhschoppen der
Barmherzigen Brüder
ab 9³⁰: Feldmesse

Sonntag, 2. September:

Riedenfest in Unterkritzen Dorf
am Erlebniswanderweg

unser **Kritzen**dorfer

Heurigenkalender

2. - 17. 6.: **Ubl-Schober**

16. 6. - 1. 7.: **Vitovec**

30. 6. - 15. 7.: **Steininger**

12. 7. - 12. 8.: **Vitovec**

28. 7. - 15. 8.: **Resperger**

23. 8. - 2. 9.: **Ockermüller**

25. 8. - 2. 9.: **Steininger**

3. 9. - 16. 9.: **Ubl-Schober**

14. 9. - 19. 10.: **Vitovec**

KRITZEN
DORF
belebt

Reiselustige Kritzen Dorfer

Donaukraftwerk Freudenu

54 gutgelaunte Senioren besuchten bei herrlichem Fröhlingswetter das Donaukraftwerk Wien-Freudenu. Im Inneren des Werkes wurde mittels eines Modelles erklärt, mit welchem großen technischen Aufwand Strom erzeugt wird. Der Vortragende zeigte uns auch - weit unter dem Wasserspiegel - die riesengroßen Turbinen, übrigens die größten Europas, die einen Höllenlärm machten.

Nach der beeindruckenden Besichtigung des Kraftwerkes erfreuten wir uns an einem köstlichen Spanferkelessen mit einem guten Tropfen Wein bei einem Heurigen.

Ein besonderes Lob unserer Obmannfamilie für diesen wunderschönen Halbtagesausflug.

Fröhlingsreise Portugal

Ende März nahmen 25 Mitglieder des Seniorenbundes an der achttägigen Fröhlingsreise nach Portugal teil. Am Programm standen unter anderem die Besichtigung der Altstadt von Lissabon, der Besuch des Jeronimusklosters, des Turms von Belem und das Expo-Gelände. Über die 18 km lange Vasco da Gama Brücke, die anlässlich der Expo errichtet wurde, ging es hinaus in die alte Provinzhauptstadt Evora, die in der wunderschönen Alentejo-Landschaft liegt, von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Ein Ausflug führte uns nach Batalha und dem Besuch einer Klosteranlage. Bemerkenswert die meisterliche portugiesische Gotik. Anschließend wurde der berühmte Marienwallfahrtsort Fatima besucht.

In einer Weinkellerei in Azetao wurden edle Weine verkostet sowie eine Keramikmanufaktur, in der die weltberühmten blauen handbemalten Fliesen hergestellt werden, besucht.

In Palmela hatten wir einen herrlichen Blick auf die Hafencity Setubal und die Halbinsel Troja. Über das Naturschutzgebiet des Arribagebirges der Burg von Sesimba und die Tejo-Hängebrücke ging es zurück nach Lissabon.

Ein toller Ausflug war auch zum westlichen Punkt Europas, Cabo da Roca, dort bestaunten wir die 150 m steil abstürzenden Klippenküste zum Atlantischen Ozean. Weiter ging es nach Cascais und über Estoril, dem eleganten Seebadeort Portugals wieder zurück ins Hotel Meriot.

Straußenland Gärtner

Ein gelungener Halbtagesausflug war die Fahrt nach Schönberg im Kamptal zur Straußenfarm Gärtner.

Im Zuge einer Führung durch das 16 ha große Straußenland wurde uns erklärt, dass der Strauß fünffach verwertbar ist. Fleisch für die Küche, die Haut für Leder, Handtaschen, Schuhe, Handschuhe, Eier (1 Ei entspricht ca. 25 Hühnereiern), Federn für Staubwedel oder als Aufputz und als Tourismusattraktion.

Die Tiere sind scheu, aber auch sehr neugierig, wie man auf dem Foto sieht.

Bemerkenswert sind auch die verschiedenen Hautfarben der Strauße, die man an den Hälsen sieht.

In einem nahegelegenen Gasthaus konnten wir uns dann nach den Strapazen stärken.



Senioren

Muttertagsfahrt

Auch heuer veranstaltete der Seniorenbund wieder eine Muttertagsfahrt. Sie führte uns nach Mauer zur Wallfahrtskirche „Maria am grünen Anger“. Der Herr Pfarrer zeigte uns den wunderschönen Schnitzaltar aus dem Jahr 1509, der das Leben der Gottesmutter darstellt. Auch ein 11 m hohes spätgotisches Sakramenthäuschen aus dem Jahr 1506 war zu bestaunen. Danach ging es zum Mittagessen in ein nahe gelegenes Gasthaus und nach der Stärkung weiter zur Klosterkirche Schönbüchel. Auf einem Felsen, der von der Donau hinaufragt, errichtete der fromme Graf Conrad Balthasar von Starhemberg eine Kapelle getreu der Grabeskirche zu Jerusalem. Zu beiden Seiten des Heiligen Grabes führen Türen ins Freie, von wo man eine herrliche Rundschau ins Donautal genießt. Der Graf baute auch die Geburtskirche von Bethlehem nach dem Original nach. Oberhalb dieser Bauwerke befindet sich die Klosterkirche, die der Heiligen Rosalia geweiht ist. In früherer Zeit wurde sie vom Zisterzienserorden seelsorgerisch betreut. Nach so viel Kultur war eine verdiente Erfrischung bei einem Heurigen angesagt. Die Muttertagsfahrt hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf eine Fahrt im nächsten Jahr.

Marokko

Am 5. April 2007 fand eine Filmvorführung über Marokko im Festsaal der Barmherzigen Brüder statt, die uns einen faszinierenden Eindruck von diesem Land brachte.

K. Waltschek

Bitte schauen Sie auch in unsere Schaukästen, wo unsere Aktivitäten angekündigt werden.



Die Kritzendorfer SeniorInnen fühlten sich im portugiesischen Frühling sichtlich wohl

Ehrung der Finanzreferentin

Unsere Finanzreferentin Waltraud Wurzl wurde für ihre verdienstvolle Arbeit im Seniorenbund geehrt. Sie bekam die Ehrennadel samt einer Urkunde verliehen und auch ein Geschenk von unserer Ortsgruppe. Wir hoffen, dass uns Frau Wurzl mit ihrem beispielhaften Einsatz für den Seniorenbund noch sehr lange erhalten bleibt.



20 Jahre Doskoczil in Kritzendorf



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-eura.at

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

EURA MOBIL

Offene Tür in der Tischlerei Chytil

Auch heuer gab es wieder den Tag der offenen Tür bei der Kritzendorfer Tischlerei Franz Chytil. Zahlreiche Exponate aus der

Werkstatt des Meisters waren zu bewundern. Unter anderem ein 3,2 Meter langer Tisch, die Tischplatte aus massivem Nussholz

mit einer Einlegearbeit, bestehend aus Teller und Besteck. Alle Werke aufzuzählen reicht der Platz in der Zeitung nicht. Die Familie Chytil bewirtete die zahlreichen Besucher mit Sekt und einem kleinen Imbiss. Am Schluss bekam jeder Besucher noch als Präsent einen Schemel oder ein Schneidbrett mit.



Ihr Greißler
mit 
Zoti
Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer
Hauptstraße 16
3420 Kritzendorf
H: 0664/50 14 150
T: 02243/24 489

Grill-Spezialitäten
Gutschein
1 Paar Frankfurter
pro Person

Jagdgesellschaft Kritzendorf

Durch das viel zu frühe Ableben von Herrn Rudolf Prohazka im Jahr 2006 musste die Jagdgesellschaft Kritzendorf neu formiert werden.

Vor einigen Jahrzehnten wurde in Kritzendorf eine Jagdgenossenschaft gegründet. Sie setzt sich aus den Grundbesitzern der landwirtschaftlichen Flächen zusammen. Sie wird durch einen siebenköpfigen Jagdausschuss, an der Spitz mit dem Obmann Herrn Josef Mutz, welche das Jagdausübungsrecht an eine Jagdgesellschaft auf jeweils 9 Jahre verpachtet, vertreten. Bis zum 15. Oktober 2006 bestand diese Gesellschaft aus den Pächtern Rudolf Prohazka, Falk Benewitz und Franz Krejcy. Vor einigen Jahren nahm in Kritzendorf das Schwarzwild und Haarraubwild in ungewöhnlichem Maße in

unserem Gebiet überhand, so dass sich die Jagdgesellschaft entschloss, zwei Ausgeberechtigte, Herrn Manfred Unger und Herrn Rainer Huber, zur Jagd aufzunehmen. Bis zum heutigen Tag ist es gelungen, die obengenannten Wildarten auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Nach dem plötzlichen Ableben des Jagdleiters Rudolf Prohazka wurde die Jagdgesellschaft neu zusammengestellt und zwar aus den Herren Falk Benewitz, Franz Krejcy, Manfred Unger und Rainer Huber. Herr Unger wurde zum neuen Jagdaufsichtsorgan und Herr Huber zum neuen Jagdleiter bestellt.

Für Probleme mit den heimischen Wildarten und allfälligen Fragen stehen diese beiden Herren gerne zur Verfügung.

Der Jagdleiter

Berg Heil

Der gebürtige Kritzendorfer Mag. Walter Schmid, Sohn unseres ehemaligen Gemüsehändlerhepaares Elisabeth und Alfred Schmid und Bruder des leider so früh verstorbenen Vizebürgermeisters von Klosterneuburg Alfred Schmid, entführte uns in die Bergwelt Südamerikas. Als begeisterter Amateurbergsteiger bezwang er unter anderem den 6.963 m hohen Aconcagua und den 6.893 m hohen Ojos del Salado. In sehr humorvoller Weise brachte er uns Land und Leute näher.

Trotz erschreckend geringer Zuschauerzahl plant Walter Schmid im Herbst dieses Jahres nochmals einen Vortrag und zwar über eine Reise mit dem Wohnmobil durch Alaska. Dort gibt es nicht nur Eis und Kälte, sondern auch Bären und Spuren von



Goldgräbern. Er wird uns aber auch über den kältesten Berg der Welt, den Mount Mac Kinley, über 6.200 m hoch, berichten. Wir freuen uns schon darauf und hoffen, dass sich eine größere Anzahl von Kritzendorfern von Walter Schmid in ferne Welten entführen lässt.

M. Kolinsky

Verschmelzte Kunst

Der Kritzendorfer Thomas Ockermüller, Sohn des Heurigenwirteehepaares Ursula und Heinz Ockermüller und die Architektin Ingrid Bruckmüller haben am 23. März dieses Jahres in St. Michael in der Steiermark im Kunstnetzwerk „Gook“ eine Ausstellung ihrer Werke in Acryltechnik veranstaltet. Kunstliebhaber aus Nah und Fern konnten sich von der spektakulären Art der Bildgestaltung und den daraus resultierenden Möglichkeiten des Spieles der Farben und Formen überzeugen. Das abwechselnde Führen des Pinsels durch die beiden erbringt einen Ping-Pong-Effekt, der in gegenseitiger Inspiration gipfelt. Schon das Kürzel „Toming“, eine Zusammensetzung ihrer Vornamen, weist darauf hin. Wir hoffen, dass die beiden demnächst eine diesbezügliche Veranstaltung in der nächsten Umgebung veranstalten.

Dem Dorfmuseum Kritzendorf ist es gelungen eine Leihgabe zu bekommen, die im neueröffneten Kulturraum zu sehen ist.

Foto: Franz Killmeyer



Geschenkte Zeit

- von der Kunst älter zu werden

Die Pfarre Kritzendorf lud zu einem Vortrag von Weihbischof DDr. Krätzl ein. Der Vitussaal war bei dieser Veranstaltung fast zu klein, wollten doch geschätzte 200 Personen diesem Vortrag lauschen. Bischof DDr. Krätzl las aus seinem Buch „Geschenkte Zeit“ viele lehrreiche Anreize für Senioren um die Kunst des Älterwerdens vor. Aus seiner langjährigen Tätigkeit und Erfahrungen mit Menschen als Priester und Seelsorger gibt er in diesem Buch interessante Anregungen zur Bewältigung des Älterwerdens. Mancher der anwesenden Zuhörer erkannte sich in den dargebotenen Lese-proben persönlich.

M. Dinterer



**Versicherungsbüro
Schönbauer**



3420 Kritzendorf, Kierlinger Gasse 9 A

Tel.: 02243-24117

Fax: 02243-241178

Mobil: 0676-82514257

0676-82514259

Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner in
allen Versicherungsangelegenheiten

In jeder Ausgabe „Unser Kritzendorf“ wollen wir einen Kritzendorfer Gewerbebetrieb vorstellen. Dieses Mal ist es die

Nähstube Christine

Christine Hölbling war nach Absolvierung der Modeschule „Michelbeuern“ in mehreren Schneidereien tätig und holte sich bis zur Geburt ihrer beiden Kinder reichlich Erfahrungen in diesem Beruf. Nach einer Anregung ihres Gatten Peter und reichlicher Überlegungen macht sie sich selbständig und so machte Christine ihr Hobby zum Beruf. Im eigenen Haus in der Beethovengasse 6 wurde eine Nähstube eingerichtet. Hier wird alles bear-



beitet, was mit Stoff, Nadel und Zwirn zusammenhängt. Nichts, was mit Kleidung nur irgendwie zusammenhängt, ist bei Christine unmöglich. So hat Christine aus Liebe zur zweiten Heimat - aufgewachsen ist sie im Weinviertel - und auf einen Hinweis von Frau Ursula Ockermüller, die Kritzendorfer Tracht aus dem Jahr 1797 nachgeschneidert, was ihr, wie man auf dem oberen Bild sieht, ausgezeichnet gelungen ist. Mittlerweile hat Christine auch einen passablen Kundenstock. Die Redaktion wünscht ihr weiterhin viel Erfolg in ihrem geliebten Beruf.

„Nähstube Christine“ 3420 Kritzendorf, Beethovengasse 6,

Telefon (02243) 259 14

Öffnungszeiten: Mo + Mi. 8 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr, Di + Do 8 - 13 Uhr bzw. nach Vereinbarung



Hochzeit im Hause Vitovec

Der jüngste Sohn der Landwirtefamilie Vitovec Ferdinand führte am 25. Mai seine Sabine Hübel zum Traualtar. Ortsvorsteher Franz Resperger gratulierte dem jungen Paar. Auch die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ wünscht den jungen Eheleuten viel Glück für ihre Zukunft.

Nähstube Christine Hölbling

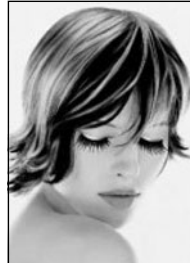
Beethovengasse 6
3420 Kritzendorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13^h + 15 - 19^h

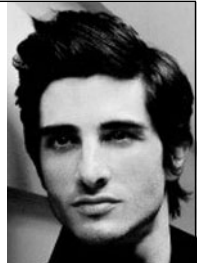
Di + Do: 8 - 13^h

oder nach telefonischer Vereinbarung



Salon Haus

DAMEN- UND
HERRENFRISEUR



TEL. 02243 - 24412

3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131
DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

Ohne Sonne kein Leben

Von 2. bis 4. Mai stand der Unterricht in der Volksschule Kritzendorf unter dem Schwerpunkt „Alles Leben auf der Erde braucht Sonne!“ Die Volksschule beteiligte sich damit im Rahmen von „Klima:aktiv“ an den Sonnen- und Energie- Aktionstagen (4./5. Mai 2007) des Verbandes Austria Solar. Ziel dieser Aktion war es, die SchülerInnen und deren Eltern möglichst umfassend über die Sonne und die Nutzung der Energie zu informieren.

Herr Ludwig Grandy von „astro experts“, einem Fachgeschäft für Astronomie, beeindruckte die Schüler der 4. Klasse mit seinem Gastvortrag über unser Sonnensystem, bei dem er alle Fragen der Kinder äußerst kompetent beantwortete.

Auch die SchülerInnen der anderen Klassen erfuhren viel Neues über unser Sonnensystem und die Bedeutung der Sonne für unser Leben. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder auch am Energieverbrauch im Haushalt, der Schule, der vernünftigen Nutzung der Energie, an Energiesparern oder Energieverschwendern. Die Modelle des solarbetriebenen Autos, der Gartenleuchten, der Solarzellen verdeutlichte die kostenlose Verfügbarkeit der Sonnenenergie.

Erneuerbare Energien interes-



Viel Spaß hatten die SchülerInnen der Volksschule Kritzendorf mit den heliumgefüllten Ballons

sierten sie ebenso, wie sie das Passivhaus und dessen Bauweise fesselte. Im Rahmen des Leseunterrichts erfuhren die Kinder auch noch ein wenig mehr über die Geschichten zu ihrem persönlichen Sternzeichen. Sie machten sich Gedanken zu Sonnengedichten und interpretierten diese auch. An den bildnerischen Darstellungen der Sonne und ihrer Bedeutung hat-

ten die Kinder große Freude. Höhepunkt war natürlich das Steigen der Ballons mit der Aufschrift „Tag der Sonne“ im Schulgarten. Diese waren in der Früh von engagierten Eltern mit Helium gefüllt worden. An diesen befestigten die Kinder selbst gestaltete Kärtchen zum Tag der Sonne mit dem Wunsch um Antwort.

VD Ursula Mürwald

Niederösterreichischer Bücherschatz 2007

Die Kinder der Volksschule Kritzendorf freuten sich sehr, als ihnen als ihnen im Rahmen der Eröffnungsfeier des Jährlichen Kinder- und Jugendbuchfestivals, im Festspielhaus St. Pölten von der Wirtschaftskammer NÖ der „NÖ Bücherschatz 2007“ überreicht wurde.

Teilnahmeberechtigt waren die Schulklassen aller Schulen Niederösterreichs, eingesendet werden mussten Dokumentatio-

nen über im Vorjahr durchgeführte Literatur- und Leseprojekte. Aus einer Vielzahl aus interessanten und innovativen Einsendungen wurden von einer Jury die Gewinner ermittelt.

In der Kategorie „1. - 4. Schulstufe“ wurde die Volksschule Klosterneuburg, Kritzendorf mit ihrem Projekt „Eine Bibliothek für unsere Kinder“ zum Sieger gekürt. Mit der Urkunde wurde der Schule auch ein 75-teiliger

Bücherschatz für die Schulbibliothek überreicht.

Gekrönt wurde der für die Kinder und mich nicht zuletzt durch die Einladung zum Theaterstück „Der kleine Prinz“ des Moki Theaters.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, die die Kosten für die Anreise in die Landeshauptstadt übernahm.

VD Ursula Mürwald




⇒ Jeden Samstag im Juli ab 17 Uhr:
1/2 Grillhuhn m. Beilage € 6,80

⇒ Jeden Samstag im August ab 17 Uhr:
1 Stelze m. Beilage € 17,50
(für ca. 2 Pers.)

**Bitte unbedingt Voranmeldung !
Tel. 02243 - 24442**

Gasthaus am Silbersee

Familie Offmüller · Kritzensdorf · Am Silbersee 1
02243-24442 · www.gasthaus-am-silbersee.at

**Raiffeisen
Capital Management** 

„Unser Stil der
Vermögensverwaltung
ist Perfektion.“

Experten das tun zu lassen, was sie nachweislich am besten beherrschen, ist eine weise Entscheidung. Sich bei Vermögenstragen VIP-Status zu sichern ist nicht nur weise, sondern sogar profitabel! VIP eröffnet Ihrem Geld die Chance, bei Management, Performance und Servicequalität stets vom Besseren zu profitieren: vom exklusiven Leistungsprinzip Ihrer „Vermögensverwaltung in Perfektion“! Ein persönliches Informationsgespräch in Ihrer Raiffeisenbank Klosterneuburg wird Sie überzeugen!

VIP – Vermögensverwaltung in Perfektion www.rcm.at

TEXTIL - MÜLLER

Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzensdorf, Tel. 02243/21 783

E-Mail franz.mueller@textil-mueller.at

Home-Page www.textil-mueller.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9h bis 18 h
und Samstag 9 h bis 17 h

REICHHALTIGSTES SORTIMENT DURCH TÄGLICH NEUE
ANLIEFERUNG :

- ⇒ VORHANGSTOFFE
 - ⇒ STORES
 - ⇒ FROTTEE-METERWARE
 - ⇒ VISKOSE DRUCKE
 - ⇒ BW-DRUCKE, auch viele Saison-Stoffe (Oster-Design)
 - ⇒ MÖBELSTOFFE usw. usw.
-
- ⇒ DEKO-BÄNDER in unzähligen Varianten
 - ⇒ HUNDERTE VERSCHIEDENE DEKO-ARTIKEL für Frühling, Ostern etc.
 - ⇒ MINERALIEN (Amethyst-Drusen, Jaspis, Rosenquarz, Achate etc., auch verarbeitet zu Ketten und anderem Schmuck)
 - ⇒ MUSCHELN UND SCHNECKEN (60 verschiedene Arten)
 - ⇒ DAMAST-TISCHWÄSCHE als Meterware und konfektioniert

... UND TAUSENDE ANDERE ARTIKEL ...

**... UND DAS ALLES CA. 2/3 UNTER DEM
ÜBLICHEN PREISNIVEAU!**

